

Gottesdienstordnung: 14. September 2003 – 21. September 2003

KREUZERHÖHUNG – FEST

Samstag 13. September	16.30	(Altenheim) – Vorabendmesse - + Maria Göllner
	18.00	Vorabendmesse - + Else Tölke / + Regina Henrichs / + Gerhard Bonensteffen und ++ der Fam. Dirkschnieder, Stratomeier und Engelns / + Franz-Josef von der Lippe und + Elisabeth Münsterteicher
Sonntag 14. September	9.00	Hochamt - ++ Anna und Ernst Bartsch
	10.30	Heilige Messe - ++ der Fam. Kipshagen, Mertens, Lüke, Lambertz und Koke / Leb. und ++ der Fam. Eikenbusch und Justus
Dienstag	9.00	Heilige Messe – + Hilde Holländer / + Constantin Draga und Leb. und ++ der Fam. Draga, Musiol und Kotiuszko
	10.00	Ökumenischer Gottesdienst für alle Schulanfänger
Mittwoch	17.45	Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde
	18.30	um Frieden in der Welt / + Maria Burghoff und + Wilhelm Burghoff
Donnerstag	14.30	(Altenheim) Krankenmesse für alle kranken und vom Alter geschwächten Gemeindemitglieder; mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung
	10.00	Eröffnungsgottesdienst für alle Kindergärten
	15.00	(Altenheim) Rosenkranzgebet
Freitag	9.00	Heilige Messe – für alle Kranken

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag 20. September	16.30	(Altenheim) – Vorabendmesse - ++ Anna und Johannes Altemeier und ++ Angehörige
	18.00	Vorabendmesse - 30 tg. Franz Mersch-Justus / 30 tg. + Josepha Nitecki // Leb. und ++ der Fam. Robrecht und Alles / + Johannes Jürgenliemke / Leb. und ++ der Fam. Justus (Lange Straße) / Leb. und ++ der Fam. Heinrich Wickermeier
Sonntag 21. September	9.00	Hochamt - + Josef Aschof / ++ der Fam. Lübbert und Hachmann / Leb. und ++ der Fam. Jöhren und Dirkschnieder
	10.30	Heilige Messe - für die Pfarrgemeinde
	14.30	Tauffeier: Lars Koch, Marcel Koch, Marlon Müller

Hinweise und Termine

Gestorben ist	9. September	Maria Steils, Kuhkamp 15 - Gott schenke ihr das ewige Leben -	89 Jahre
Pfarrbrief		Bekanntmachungen und Hinweise für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes bitte bis Donnerstag, 18. September um 11 Uhr melden.	
Beichtgelegenheit		Das Sakrament der Versöhnung wird samstags ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet.	
Kollekten		Die Kollekte am 14. September ist für den Welttag der Kommunikationsmittel bestimmt; <u>Argentinien braucht Priester</u> Seit 1963 beten und sorgen sich zahlreiche Frauen und Männer in den Gemeinden des Erzbistums Paderborn um die Ausbildung einheimischer Priester in Argentinien. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Kollekte – in der Regel am letzten Sonntag im September – in diesem Jahr am Sonntag, dem 20./21. September 2003.	
Pfarrgemeinderat- Vorstandssitzung		Die nächste Vorstandssitzung des Pfarrgemeinderates findet am Montag, 15. September um 18.30 Uhr statt.	
Kirchenvorstand		Die Mitglieder des Kirchenvorstandes treffen sich am Montag, 15. September um 20 Uhr im Pfarrhaus.	
Caritas-Konferenz		Am Dienstag, 16. September um 19.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder der Caritas-Konferenz zur Sitzung im Pfarrheim.	
Katholische Frauengemeinschaft		Wallfahrt am Mittwoch, 17. September zum Kloster St. Marien, Helfta <u>Änderung der Abfahrtszeit:</u> Abfahrt bereits um 7 Uhr ab Pfarrkirche Die Gruppe „Fünzig plus“ trifft sich am Donnerstag, 18. September um 9 Uhr am Pfarrheim. Herzliche Einladung zum Bibelgespräch mit Dorothee Busse am Donnerstag, 18. September um 16 Uhr im Pfarrheim.	
Senioren- Tanzgruppen		Die Seniorentanzgruppen beginnen am 17. September um 8.30 – 10 Uhr und um 10.15 – 11.45 Uhr. Neue Tänzerinnen sind herzlich willkommen!	
Krankenmesse		Zur „Krankenmesse“ am Donnerstag, 18. September um 14.30 Uhr im Caritas-Altenheim lädt die Pfarrgemeinde alle kranken und vom Alter geschwächten Gemeindemitglieder herzlich in. Auf Wunsch kann während der Messe das Sakrament der Krankensalbung empfangen werden. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Anne Nolte, Tel. 2507 oder Mechthild Faupel, Tel. 4127, melden.	
Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit		Der Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit trifft sich am Donnerstag, 18. September um 20 Uhr im Pfarrhaus.	

Aktion Rumpelkammer des Bezirksverbandes Lippe Das Kolpingwerk – Bezirksverband Lippe – führt am 20. September die Aktion Rumpelkammer durch. Säcke liegen am Schriftenstand aus, in der Kleidungsstücke eingepackt werden können, die am Samstag, 20. September, um 12 Uhr in der Kirche abgegeben sein müssten. Es ist keine Papiersammlung; bitte auch keine Haushaltsgegenstände, sondern ausschließlich Textilien.

Schützenbruderschaft Die Schützenbruderschaft St. Johannes nimmt an den Feierlichkeiten zum 850 jährigen Jubiläum in Sende teil. Treffpunkt: 9 Uhr an der St.-Heinrich-Kirche in Schützentracht.

Kolpingfamilie Das neue Programmheft liegt am Schriftenstand zur Mitnahme aus. Die nächste Vorstandssitzung findet am 24. September um 20 Uhr bei Annette Deittert, Auf dem Sande 4, statt.

Pfarrheim / Kleine Offene Tür Kindertreff Mo., 14-16 Uhr; Do., 14-17 Uhr (Spaghetti) und bis 18 Uhr während des Jugendbereiches
Jugendbereich Mo., 16-20 Uhr; Mit., 15-21 Uhr und Fr., 15-20 Uhr
Internetcafé Montag, Mittwoch und Freitag von 17-20 Uhr für Jugendliche; für Kinder bis 18 Uhr; donnerstags 15-16 Uhr nur für Kinder
Muckibude zu den Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendbereiches
Gruppenstunden s. Informationen im Schaukasten am Pfarrheim
Vorbereitungsteam-Leiterrunde Mi. 19 Uhr
Leiterrunde Mi. 20 Uhr

Berufungstreffen in Paderborn

Operation Andreas: „Und er führte ihn zu Jesus“. Das Priesterseminar Paderborn lädt ein zu einem Berufungstreffen. Wie Andreas bei seiner Suche ganz großen Perspektiven für sein Leben angesprochen wird. So sind junge Menschen angesprochen und eingeladen zu einem Berufungstreffen am Sonntag, 5. Oktober in Paderborn. Entsprechende Prospekte liegen am Schriftenstand aus.

Pfarrhaus/ -büro	Pfarrer Bernhard Hamich, Am Pastorat 18 ☎ 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631 Internet: www.st-johannes-stukenbrock.net E-Mail: pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net <u>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</u> Montag bis Donnerstag: 9.30 Uhr – 11 Uhr außerdem Donnerstag: 17.30 Uhr – 19 Uhr Pfarrsekretärin: Gabi Kammertöns
Vikarie	Vikar Maurinus Niedzwetzki, Holter Straße 16, ☎ 05207 / 4036
Gemeindereferentin	Dorothee Busse ☎ 05207 / 99 17 97, privat: 0521/20 38 15 dienstags: 17.30–18 Uhr; freitags: 9 – 10 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei	Sonntag: 10 – 12 Uhr; Mittwoch: 17 – 18 Uhr Karl-Heinz Artmann, ☎ 05207 / 4174
Pfarrheim / „Kleine Offene Tür“	Holter Straße 16 ☎ 05207 / 87702 Diplom - Sozialarbeiter: Jürgen Bredenbröker; Hausmeister: Ernst Altemeyer
Kindergarten	Abt-Kruse-Weg 10, ☎ 2892; Leiterin: Andrea Kleine
Kindertagesstätte	Ottenheide 9, ☎ 3952; Leiterin: Gudula Hollenhorst
Caritas-Sozialstation	Kirchstraße 7, ☎ 05207 / 6586



Pfarrbrief
der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist
Stukenbrock

14. September 2003

Kreuzerhöhung - Fest

Ich leg dir in die Schultüte ...

etwas Süßes, weil das Leben genügt bittere Stunden kennt;
Malfarben, damit du die bunte Fülle der Welt erfährst;
einen kleinen Teddy, weil du gute Freunde brauchst;
einen Radiergummi, damit du weißt: Ich kann immer neu anfangen;
einen kleinen Stein aus dem Urlaub, weil du das Schöne nicht vergessen sollst;
ein Kinder-Gebetbuch, weil du mit deinen kleinen und großen Sorgen immer zu Gott kommen darfst.

Wort der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag am 21. September 2003

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 21. September begehen wir den Caritas-Sonntag, bei dem die jährliche Kollekte für die Caritasarbeit des Erzbistums und der Gemeinden erbeten wird. „Zuschauen hilft nicht – Verantwortung ist weltweit.“ So lautet das Jahresthema der Caritas in Deutschland. Es steht auch als Leitsatz über der Verkündigung und der gottesdienstlichen Feier des Caritas-Sonntags.

Unsere Welt droht vielerorts zu zerbrechen. Konflikte zwischen Kulturen und Religionen, der Kampf um Macht und die Durchsetzung wirtschaftlicher Interessen, aber auch soziale Ausgrenzung und Demütigung ganzer Bevölkerungsgruppen führen zu Kriegen und Gewaltanwendung von erschreckendem Ausmaß. Zahllose Menschen werden zu unschuldigen Opfern.

Demgegenüber leben wir in einem Land, dem Frieden und – trotz vieler Probleme – Wohlstand und soziale Sicherheit geschenkt sind. Doch spüren wir täglich, dass die Ereignisse in anderen Weltregionen auch hierzulande Auswirkungen haben. Wir sind verflochten in die weltweiten Entwicklungen. Und wir wissen, dass wir in unserem wirtschaftlichen und politischen Verhalten Mitverantwortung für das tragen, was in anderen Ländern und Erdteilen geschieht.

Kirche ist weltweit. Die Botschaft, dass Christus unser Friede und unsere Erlösung ist (vgl. Eph 2,14), gilt allen Menschen. Unsere Antwort der Nächstenliebe und der praktizierten Verantwortung muss sich im persönlichen Umkreis wie im Zusammenleben unserer Gemeinden bewähren. Sie reicht aber auch weit darüber hinaus und kennt keine Grenzen. Solidarität ist ein weltweites Netz, das aus vielen Maschen geknüpft ist. Wo immer wir leben, haben wir die Aufgabe und die Möglichkeit, an diesem Netz mit zu knüpfen.

Würzburg, den 24. Juni 2003

Für das Erzbistum Paderborn

+ Hans-Joachim Becker

Weihbischof, Diözesanadministrator